

bei Leichlingen ist Dr. Kronenberg, z. Z. zu Münster in Westfalen.

Aspidium lonchitis Sw. An Felsen der Marxburg bei Braubach (nach † Apotheker Becker zu Bonn, der darüber schreibt „man riskiert beim Suchen einen Salto mortale in die Ewigkeit.“) Ich selbst habe die Pflanze nicht gesehen.

Asplenium Seelosii Leyb. nach Halliers Flora I. 66 in der Gegend von Saalfeld in Thüringen gefunden. *)

Winkel (Rheingau), den 28. Juli 1885.

Neue Beiträge zur Moosflora der Provinz Brandenburg.

Von C. Lucas.

Seit mehr als zwei Jahren beschäftige ich mich mit der Erforschung der Laub- und Lebermoosflora der Umgebung von Berlin resp. Charlottenburg, meinem jetzigen Wohnorte. Da nun in den letzten 10 Jahren kein Werk erschienen ist, welches ein Gesamtbild der Moosflora obiger Provinz enthält, und in dem also auch meine Ergebnisse niedergelegt werden könnten, so sehe ich mich veranlaßt, in dieser Zeitschrift das zu publizieren, was ich gefunden habe, und es ist mir eine angenehme Pflicht, auch an dieser Stelle meinem hochgeschätzten Kollegen Warnstorf zu N. Ruppin herzlichen Dank für seine Freundlichkeit auszusprechen, mit der er sich der Korrektur meiner Moossendungen wiederholt unterzogen hat.

Das nachfolgende Verzeichnis enthält außer der Ausbeute bei Charlottenburg (Ch.) außerdem noch die Resultate mehrerer Exkursionen nach den Tamseler und Reitweiner Bergen bei Cüstrin (C.), ferner nach den Schluchten der „Märkischen Schweiz“ bei Bukow (Bu.) und Freienwalde und endlich nach dem feucht schattigen „Brunnen“ bei Eberswalde (E.)

I. Laubmoose.

A. Musci pleurocarpi.

a. Hypnaceae.

1. *Hypnum* Dill.

1. *H. elodes* Spr: Sümpfe im Grunewald (Ch.).
2. *chrysophyllum* Brid: auf Erde, spärlich (Ch.).
3. *stellatum* Schreb: Sumpfwiesen im Grunewald (Ch.).
4. *polygamum* Wils: selten mit vorigem.
5. *cordifolium* Hdw: häufig in Sümpfen.
6. *giganteum* Schp: in einem Graben bei Ch.
7. *purum* L: zerstreut in Wäldern.
8. *Schreberi* Willd: gemein in Wäldern.
9. *cuspidatum* L: gemein in Sümpfen.
10. *stramineum* Dicks: Sumpfwiesen im Grunewald.
11. *crista castrensis* L: selten im Grunewald.
12. *filicinum* L: Quellen bei Bu. und E.
13. *uncinatum* Hdw: selten an Bäumen im Grunewald.
14. *fluitans* L: gemein in Sümpfen.
15. *exannulatum* Gumb: in einem Sumpfe im Gr.
16. *scorpioides* L: Sümpfe im Gr.
17. *Kneiffii* Schp: häufig in Sümpfen. var. *pungens* H. Müll: in einem Sumpfe vor Wilmersdorf.
18. *vernicosum* Lindl: Sumpf im Grunewald.

*) Vgl. über diese Angabe, Mitteilungen der Geogr. Ges. für Thüringen Bd. III, Heft 4, p. 289, woselbst Prof. Haufsknecht ausführt, daß der fragliche Farn nichts anderes als *Asplenium septentrionale* Sw. in jugendlichem Stadium gewesen sei.

19. *incurvatum* Schrad: auf erratischen Blöcken bei Bu. 20. *cupressiforme* L: gemein, mit *c. filiforme* Schpr: an Bäumen und *d. elatum* Schp: in Heiden. 21. *pratense* Schp: häufig auf Sumpfwiesen im Grunewald.
2. *Hylocomium* Schpr.
22. *splendens* Schp: häufig in Wäldern. 23. *triquetrum* Schp: ebenso. 24. *squarrosum* Schp: ebenso.
3. *Brachythecium* Schp.
25. *albicans* Schp: gemein an trocknen Orten. 26. *glareosum* Schpr: Ch., an einem sandigen Abhänge. 27. *Mildeanum* Schp: häufig in Sümpfen. 28. *salebrosum* Schp: zerstreut an Baumwurzeln. 29. *velutinum* Schp: gemein in Wäldern. 30. *rutabulum* Schp: ebenso. 31. *curtum* Ldb: selten in einer Heide bei Ch. 32. *rivulare* Schp: an Quellen bei Bu. 33. *campestre* Schp: selten an grasigen Orten. 34. *populeum* Schp: auf erratischen Blöcken bei Bu.
4. *Campothecium* Schp.
35. *lutescens* Schp: grasige Orte bei C. und E. 36. *nitens* Schp: auf Sumpfwiesen im Grunewald.
5. *Amblystegium* Schp.
37. *riparium* Schp: häufig an nassen Orten. 38. *Kochii* Schp: an Weidenwurzeln am See bei Wilmersdorf und in der Jungfernhaide. 39. *Juratzkanum* Schp: an Weidenwurzeln bei Wilmersdorf. 40. *irriguum* Schp: in einem Quell der Reitweiner Berge bei C. 41. *radicale* Schp: an den Pfählen einer Brücke vor der Jungfernhaide. 42. *serpens* Schp: gemein an Bäumen, auf Erde. 43. *subtile* Schp: an wenigen Bäumen der Reitweiner Berge bei C.
6. *Plagiothecium* Schp.
44. *silvaticum* Schp: an schattigen Abhängen bei Bu. 45. *denticulatum* Schp: gemein in Wäldern. 46. *latebricola* Schp: spärlich in Erlenstubben in der Jungfernhaide (von Warnstorf zuerst gefunden!). 47. *Roeseanum* Schp: an einem schattigen Abhang bei E.
7. *Eurhynchium* Schp.
48. *striatum* Schp: selten in der Jungfernhaide, Tamseler Berge bei C. 49. *confertum* Schp: an einer Mauer bei Golzow im Oderbruch. 50. *murale* Schp: an der Mauer des Schloßgartens bei Ch. 51. *rusciforme* Schp: am Mühlenwehr bei Bu. 52. *piliferum* Schp: hin und wieder im Tiergarten bei B., Brunnen bei E. 53. *praelongum* Schp: gemein in Wäldern, mit *b) atrovirens* Schp. 54. *Stokesii* Schp: auf schattigem Boden in der Jungfernhaide. 55. *megapolitanum* Schp: selten auf grasigem Boden beim Halensee bei Ch.
8. *Homalothecium* Schp.
56. *sericeum* Schp: zerstreut an Laubhölzern.
9. *Isothecium* Brd.
57. *myurum* Brd: an Laubhölzern bei E., Bu.
10. *Homalia* Brd.
58. *trichomanoides* Schp: zerstreut an Laubhölzern.
11. *Pylaisia* Schp.
59. *polyantha* Schp: zerstreut an Weiden, Birken.
12. *Climacium* W. & M.
60. *dendroides* W. & M.: gemein auf Wiesen.
13. *Antitrichia* Brd.
61. *curtipendula* Brd: an Buchen bei E., Reitweiner Berge bei C.
14. *Leucodon* Schwg.
62. *sciuroides* Schwg: gemein an Bäumen.

- b. Neckeraceae.
15. Neckera Hdw.
63. complanata Hüb: an Laubhölzern bei C., E., Bu. 64. crispa Hdw: an Laubhölzern bei E. 65. pumila Hdw: ebenda.
- c. Leskeaceae.
16. Thuidium Schp.
66. tamariscinum Schp: häufig in Wäldern. 67. delicatulum Schp: gemein in Wäldern. 68. abietinum Schp: zerstreut auf trockenem Boden. 69. Blandowii: auf einer Sumpfwiese vor dem Riemeistersee bei B.
17. Anomodon Hook.
70. viticulosus Hook: an Bäumen bei E., C.
18. Leskea Hdw.
71. polycarpa Ehrh: selten an Bäumen bei B., häufig an Weiden im Oderbruch.
- d. Fontinalaceae.
19. Fontinalis Dill.
72. antipyretica L: am Mühlwehr bei Bu., am Holz einer Brücke vor der Jungfernheide.
- B. Musci acrocarpi.
- e. Buxbaumiaceae.
20. Buxbaumia Hall.
73. aphylla L: zerstreut auf Waldboden bei Ch. 74. indusiata Brd: in einem Exemplare am Brunnen bei E.
- f. Georgiaceae.
21. Tetraxis Hdw.
75. pellucida Hdw: häufig an morschen Baumwurzeln.
- g. Polytrichaceae.
22. Polytrichum L.
76. commune L: gemein in Wäldern. 77. juniperinum Willd: häufig in Wäldern. 78. piliferum Schrb: gemein auf Heiden. 79. gracile Menz: häufig auf Torfboden 80 strictum Lindb: häufig in Sümpfen.
23. Pogonatum Beauv.
81. urnigerum Schp: auf einem Ausstich in der Jungfernheide. 82 aloides Beauv.: ebenda. 83 nanum Beauv: häufig an Abhängen.
24. Atrichum Beauv.
84. undulatum Beauv: gemein auf feuchtem Waldboden. 85. tenellum Schp: in einem Ausstich in der Jungfernheide. 86. angustatum Schp: an einem Grabenrande in der Jungfernheide.
- h. Bryaceae.
25. Philonotis Brd.
87. fontana Brd: häufig an sumpfigen Orten. 88. marchica Brd: auf einer sumpfigen Wiese im Grunewald, mit d) capillaris Lindb: in einem Ausstich in der Jungfernheide. 88. b) caespitosa Wils: ebenda.
26. Bartramia Hdw.
89. pomiformis Hdw: selten an Abhängen bei Ch., mit b.) crispa Sw.
27. Gymnocybe Fries.
90. palustris Fr: gemein an Sumpforten.
28. Aulacomnium Schwgr.
91. androgynum Schw: häufig an Baumstümpfen, Abhängen.
29. Paludella Ehrh.
92. squarrosa Ehrh: selten in Sümpfen im Grunewald.
30. Mnium L.
93. punctatum L: selten an Gräben in der Jungfernheide. 94. rostratum Schwg: an schattigen Abhängen bei Bu. 95. affine Bland:

häufig auf feuchten Waldwiesen, mit b) *elatum* Ldb: im Grunewald. 96. *insigne* Mitt: an sumpfigen Orten. 97. *undulatum* Hdw: an feuchten Waldorten. 98. *hornum* Hdw: gemein in Wäldern. 99. *cuspidatum* Hdw: gemein in Wäldern. 100. *stellare* Hdw: selten am Brunnen bei E.

31. *Bryum* Dill.

101. *roseum* Schrb: in schattigen Wäldern. 102. *bimum* Schrb: in Sümpfen. 103. *intermedium* Brd: selten in einem ausgetrockneten Graben bei Wilmersdorf. 104. *erythrocarpum* Schwg: am sandigen Ufer eines Teiches bei Halensee bei Ch. 105. *Klinggräffii* Schp: spärlich in einem Ausstich in der Jungfernheide. 106. *atropurpureum* W. & M: auf feuchtem Sande, an trocknen Orten bei Ch. 107. *caespiticium* L: häufig an trocknen Orten. 108. *argenteum* L: gemein. 109. *capillare* L: häufig in Wäldern. 110. *pseudotriquetrum* Schwg: zerstreut in Sümpfen. 111. *pallens* Sw: selten in einem Ausstich der Jungfernheide. 112. *turbinatum* Schwg: auf einer sumpfigen Wiese ebenda. 113. *inclinatum* Bland: im Ausstich ebenda. 114. *lacustre* Bland: ebenda. 115. *uliginosum* Schp: am Holz einer Brücke ebenda. 115. b) *pendulum* Schp: in einem Graben bei Ch.

32. *Webera* Hdw.

116. *albicans* Schp: auf feuchtem Sande. 117. *annotina* Schwg: in einem Ausstich in der Jungfernheide. 118. *carnea* Schp: auf feuchtem Boden selten im Grunewald. 119. *nutans* Hdw: gemein in Wäldern, mit d) *longiseta* Thomn. und e) *sphagnetorum* Schp. 120. *cruda* Schp: an Abhängen bei E.

33. *Leptobryum* Schp.

121. *pyriforme* Schp: zerstreut an feuchten Orten.

i. *Funariaceae*.

34. *Funaria* Schrb.

122. *hygrometrica* Sibth: gemein. 123. *fascicularis* Schp: auf einem Felde bei Ch. häufig.

35. *Physcomitrium* Brd.

124. *pyriforme* Brd: häufig auf Äckern, an Gräben.

k. *Grimmiaceae*.

36. *Encalypta* Schrb.

125. *vulgaris* Hdw: selten an Hohlwegen bei Ch., C.

37. *Orthotrichum* Hdw.

126. *diaphanum* Schrd: an Bäumen, ebenso: 127. *stramineum* Hornsch: seltener. 128. *pumilum* Sw: 129. *fallax* Schp. 130. *leiocarpum* Schp. 131. *speciosum* Nees. 132. *affine* Schrad. 133. *fastigiatum* Rsch. 134. *obtusifolium* Schrad. 135. *anomalum* Hdw: auf Mauern.

38. *Ulota* Mohr.

136. *crispa* Brd: zerstreut an Laubhölzern. 137. *crispula* Brch: an Buchen bei Finkenkrug bei Spandau.

39. *Hedwigia* Ehrh.

138. *ciliata* Hdw: auf erratischen Blöcken bei Bu. b) *leucophaea* Schp: auf Dachziegeln einer Scheune im Oderbruch.

40. *Grimmia* Ehrh.

139. *apocarpa* Smith: selten an Steinen. 140. *pulvinata* Sm: häufig an Mauern, Steinen.

41. *Racomitrium* Brd.

141. *canescens* Brd: gemein auf Heiden; seltener b) *ericoides* Dicks.

- l. Pottiaceae.
42. *Barbula* W. & M.
142. *ruralis* Hdw: gemein auf Erde, Dächern u. s. w. 143. *latifolia* Schp: selten an Pappeln. 144. *papillosa* C Müll: selten an Pappeln. 145. *pulvinata* Jur: an alten Bäumen zerstreut zu Ch., C. 146. *subulata* Brd: zerstreut an Abhängen. 147. *unguiculata* Hdw: gemein an Mauern, auf Erde. 148. *fallax* Hdw: selten an kalkhaltigen Orten. 149. *convoluta* Hdw: an einer Mauer bei Westend bei Ch. 150. *muralis* Tim: gemein an Mauern.
43. *Leptotrichum* Hampe.
151. *tortile* Hp: auf nassem Sandboden zerstreut bei Ch., zusammen mit b) *pusillum* Hdw.
44. *Ceratodon* Brd.
152. *purpureus* Brd: gemein an den verschiedensten Orten.
45. *Didymodon* Hdw.
153. *rubellus* Schp: auf der Mauer des Schlossparks bei Ch.
46. *Pottia* Ehrh.
154. *lanceolata* C. Müll: am N. Abhang der Reitweiner Berge bei C. 155. *minutula* Fürn: auf einem Ausstich beim zoologischen Garten. 156. *truncata* Fürn: gemein auf Äckern. 157. *intermedia* Fürn: selten auf kurzem Rasen bei Westend.
- m. Fissidentaceae.
47. *Fissidens* Hdw.
158. *adiantoides* Hdw: auf einer Sumpfwiese im Grunewald, Wald bei C. 159. *taxifolius* Hdw: zerstreut in Wäldern. 160. *osmundioides* Hdw: auf Torf im Grunewald. 161. *bryoides* Hdw: an einem schattigen Abhange der Tamseler Berge bei C.
- n. Leucobryaceae.
48. *Leucobryum* Hpe.
162. *vulgare* Hpe: gemein in Wäldern.
- o. Weisiaceae.
49. *Campylopus* Brd.
163. *turfaceus* Schp: häufig auf Torfboden bei Ch.
(Fortsetzung folgt.)

Flora von Meran in Tirol.

Von Prof. Dr. Entleutner.

(Fortsetzung von Nr. 4 u. 5 p. 55.)

649. *Veronica spicata* L. 5, gemein an sonnigen Hängen, wie bei Gratsch, Algund; auf dem Küchelberg findet sich häufig: f. *polystachia* und f. *cristata* Koch., letztere Form auch bei Schloß Brandis (v. Üchtritz).
650. *Veronica bellidioides* L. 6—7, Jocher See, Vigili- och, Muttspitze, Ifinger.
651. *Veronica fruticulosa* L. 6—7, Ifinger (Hausmann).
652. *Veronica saxatilis* Jacq. 6, zwischen Egger und Jocher, Muttspitze, Burgstall (Leybold).
653. *Veronica alpina* L. 7, Zielalpe und Ifinger (Elsmann), Spronserthal.
654. *Veronica serpyllifolia* L. 4, Wiesen am Weg unterm

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Lucas C.L.T.

Artikel/Article: [Neue Beiträge zur Moosflora der Provinz Brandenburg 101-105](#)